



Regierungsratsbeschluss vom 05. Juni 2018

Schriftliche Anfrage Beatrice Isler betreffend Robi-Spiel-Aktionen - wie weiter?

P185091

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Erziehungsdepartement ist in regelmässigem Austausch mit den Organen der Robi-Spiel-Aktionen und der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG. Davon zeugt auch die gemeinsame Medienmitteilung von GGG Basel, Vorstand Robi-Spiel-Aktionen, Christoph Merian Stiftung CMS und Erziehungsdepartement vom 2. Mai 2018. Das Erziehungsdepartement, die CMS, der Vorstand der Robi-Spiel-Aktionen und die GGG Basel sind übereingekommen, im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe unter Einbezug der Geschäftsleitung der Robi-Spiel-Aktionen die von Seiten der Mitarbeitenden aufgeworfenen Fragen und Forderungen hinsichtlich der Trägerschaftsstruktur einer sorgfältigen Analyse zu unterziehen. Die Teilnehmenden des «Runden Tisches» stimmen darin überein, dass allfällige Veränderungen nicht unter Zeitdruck und nicht unter dem Druck medialer Auseinandersetzungen erfolgen sollen. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass momentan alle nötigen Massnahmen ergriffen worden sind.

